

Warum die AfD nicht nur eine ganz schlechte Alternative ist, sondern richtig gefährlich – für uns alle

Unsere Alternative: Solidarität!

Nur zusammen sind wir stark!

Worum geht es eigentlich? Wir alle wollen gut leben, mehr nicht.

- Wir wollen, dass wir für unsere Arbeit fair bezahlt werden.
- Wir wollen Wohnungen finden, die wir bezahlen können.
- Wir wollen bestmöglich versorgt werden, wenn wir krank oder pflegebedürftig werden.
- Wir wollen Unterstützung erhalten, wenn wir unseren Job verlieren und in großer Not sind.
- Wir wollen dazu gehören, auch wenn wir eine Behinderung haben.
- Wir wollen Beruf und Privatleben unter einen Hut bringen.
- Wir wollen, dass die Bahn und der öffentliche Nahverkehr funktionieren, dass unsere Umwelt geschützt wird, dass unsere Kinder in Kitas und Schulen gut aufgehoben sind, dass sie sicher aufwachsen können – und wir alle friedlich zusammenleben.

Wir stehen ein für Toleranz, Demokratie, Solidarität & Gerechtigkeit.

Damit unsere Welt schöner für alle wird, gibt es noch viel zu tun. Der Gegenwind ist heftig. Etwas verändern können wir nur, wenn wir uns zusammenschließen. Wenn wir mutig sind und für unsere Werte eintreten.

In der Gewerkschaft erleben wir, dass wir zusammen etwas bewirken können – und wie großartig Zusammenhalt ist. Wie viel schöner als Hass und Hetze.



Vi.S.d.P.: Gabriel Nyč, ver.di Landesbezirk Hessen, Wilhelm-Leuschner-Str.69-77, 60329 Frankfurt a. M., hessen.verdi.de

schlecht für Migrant*innen

Macht Menschen in Not zu Sündenböcken

- 1 Die AfD unterstellt, Menschen aus anderen Ländern wollten nicht arbeiten und würden dem Staat nur auf der Tasche liegen. Deshalb stellte sie eine Anfrage nach den häufigsten Vornamen von Bürgergeldempfängern, die Antwort: Michael, Andreas und Thomas.
- 2 Wer nach Deutschland flüchtet, lebt in Armut: Alleinstehende Personen erhalten 455 Euro pro Monat. In einer Flüchtlingsunterkunft wird ihnen davon Geld für Essen in der Kantine und Kleidung aus der Kleiderkammer abgezogen. Zum Arzt dürfen sie nur bei akuten Schmerzen. Doch die AfD tut so, als lebten die Menschen im Luxus – und fordert, nur noch »Brot, Bett und Seife« zur Verfügung zu stellen.
- 3 Egal, ob die Mieten zu hoch sind, die Klassen zu voll oder irgendetwas anderes im Land nicht funktioniert: Die AfD sieht die Migration – wörtlich – als »Mutter aller Probleme«, so Co-Chef Tino Chrupalla. Damit macht sie Menschen in Not zu Sündenböcken. Und lenkt von den wirklichen Ursachen ab. Auf Plakaten tönt die AfD zum Beispiel: Abschieben schafft Wohnraum. Eine Lüge. Wer will in Containerbaracken leben? Zugleich stemmt sie sich gegen sozialen Wohnungsbau, Mietpreisbremse und Mietendeckel.
- 4 Geflüchtete sollen keine Arbeits-erlaubnis erhalten, dafür zu gemeinnütziger Arbeit verpflichtet werden. Nebenbei werden so auch die Löhne generell gedrückt.
- 5 Die zivile Seenotrettung im Mittelmeer soll nicht mehr gefördert werden. Damit nimmt die AfD bewusst in Kauf, dass noch mehr Menschen auf der Flucht ums Leben kommen. Die Fahrt übers Mittelmeer ist die gefährlichste Fluchtroute der Welt. Alleine 2024 starben Schätzungen zufolge über 3.500 Menschen, ein Drittel davon Kinder.

- 1 rp-online.de/politik/deutschland/afd-fragt-vornamen-ab-die-meisten-buergergeldempaenger-heissen-michael-andreas-und-thomas_aid-130369005
- 2 bmas.de/DE/Soziales/Sozialhilfe/LeistungenAsylbewerberleistungsgesetz/leistungsaeetze-asylbewerberleistungs-gesetz.html
- 3 tagesschau.de/inland/innenpolitik/afd-positionspapier-bundestagswahlmigration-asyl-100.html
- 4 mdr.de/nachrichten/thueringen/bundestagswahl-partei-position-migration-integration-asyl-100
- 5 uno-fluechtlingshilfe.de/hilfe-weltweit/mittelmeer

schlecht für die Umwelt

Zurück zu Atomkraft und Kohle

- 1 Allen wissenschaftlichen Fakten zum Trotz leugnet die AfD den menschengemachten Klimawandel – und redet von »Klimalüge«. Dabei belegen 99,9 Prozent der wissenschaftlichen Studien aus aller Welt ganz klar, dass der Mensch die Erderwärmung verursacht.
- 2 Maßnahmen zum Umweltschutz verunglimpft die AfD als »Öko-diktatur«. Im Bundestag beantragt sie, alle Projekte zum Klimaschutz zu streichen. Deutschland soll das Klimaschutzübereinkommen von Paris aufkündigen und sich von dem Ziel verabschieden, bis zum Jahr 2045 klimaneutral zu sein.
- 3 Die AfD fordert, neue Kohlekraftwerke zu bauen und zur Atomenergie zurückzukehren. Keine Rede davon, welche Gefahren damit für Menschen und Umwelt einhergehen. Und ganz zu schweigen von den Milliardenkosten für die Lagerung des Atom-mülls, zumal ein sicheres Endlager immer noch nicht gefunden ist.
- 4 Die AfD lehnt Windkraftenergie ab. Auf dem Parteitag in Riesa sagte die Fraktionsvorsitzende Alice Weidel: »Wenn wir am Ruder sind, wir reißen alle Windkraftwerke nieder. Nieder mit diesen Windmühlen der Schande.« Dabei war die Windkraft auch 2025 absoluter Spitzenreiter bei der Stromerzeugung, gefolgt von Photovoltaik, weit vor Kohle. Erneuerbare Energien erzielten insgesamt einen Anteil von rund 59 Prozent.
- 5 Beim Verkehr gilt: Vorfahrt für Autos, bevorzugt mit Verbrennungsmotoren. Zudem will die AfD den Flugverkehr stärken. Kurzum: Mit Vollgas in die Klimakatastrophe.

- 1 news.cornell.edu/stories/2021/10/more-999-studies-agree-humans-caused-climate-change
- 2 bundestag.de/dokumente/textarchiv/2025/kw26-deklimaschutzfolgenbereinigung-1084784
- 3 bundestag.api.proxy.bund.dev/presse/hib/kurzmeldungen-1031136
- 4 destatis.de/DE/Presse/Pressemittelungen/2024/03/PD24_087_43312.html
- 5 www.bundesnetzagentur.de/1087156

schlecht für Frauen

Zurück an den Herd

- 1 Frauen sollen zu Hause bleiben, viele Kinder kriegen und sich um die Familie kümmern. Achtung: Das gilt nur für deutsche, weiße Frauen. Die AfD will sich dafür einsetzen, dass Kinder unter drei Jahren zu Hause betreut werden und nicht in die Krippe gehen.
- 2 Selbstbestimmung von Frauen? Nicht mit der AfD. Sie lehnt Schwangerschaftsabbrüche ab und will die Hürden dafür hochsetzen.
- 3 Die Statistik zeigt klar, dass Frauen weniger Geld verdienen als Männer, im Schnitt 4,10 Euro pro Stunde. Doch die AfD leugnet, dass es einen Gender-Pay-Gap in Deutschland gibt. Auch eine Frauenquote lehnt die Partei ab. Stattdessen zieht die AfD gegen angebliche »Männerdiskriminierung« zu Felde.
- 4 Die AfD will die Rechte von Vätern stärken – und von Müttern schwächen. Etwa beim Sorge- und Umgangsrecht. Fakt ist: Schon jetzt erlauben Gesetze, dass Väter ihre Kinder regelmäßig sehen, selbst wenn sie gewalttätig gegenüber der Mutter wurden. Die Regelungen können nur eingeschränkt werden, wenn sie dem Kind selbst Gewalt angetan haben. Diesen Fakten zum Trotz redet die AfD von angeblicher »Väterdiskriminierung«, die sie beenden will.
- 5 Alleinerziehende Mütter sind stark von Armut betroffen. Doch die AfD will die finanzielle Unterstützung von »Einelternerfamilien« einschränken.
- 6 Alle drei Minuten erlebt eine Frau oder ein Mädchen häusliche Gewalt. Fast jeden Tag wird eine Frau getötet, meist durch Partner oder Ex-Partner. Doch die AfD lenkt davon ab und rückt Gewalt gegen Männer in den Blick.

- 1 ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Die-AfD-und-ihre-Positionen-zu-Frauen-und-Familie,afd3132.html
- 2 aertzeblatt.de/news/afd-will-schwangerschaftsabbrueche-weitgehend-einschraenken-99baf12d-135a-4ed6-bf4a-5fd6d9029478
- 3 bundestag.de/presse/hib/821178-821178
- 4 svr.de/swr/aktuell/rheinland-pfalz/kaiserslautern/frauen-hauser-gewalt-gegen-frauen-bringt-ein-gesetz-muetter-und-kinder-in-gefahr-sorge-wegen-vater-100.html
- 5 afdbundestag.de/noehst-bundesregierung-laesst-maenner-im-stich/
- 6 bmi.bund.de/SharedDocs/kurzmeldungen/DE/2024/11/lagebild-gewalt-gg-frauen.html

schlecht für Vielfalt & Freiheit

Hetze gegen queere Menschen

- 1 Feindlichkeit gegen queere Menschen gehört zum Kern des Rechtsextremismus. Die bunte Community steht für alles, was die AfD ablehnt: Toleranz und Vielfalt.
- 2 Die AfD lehnt Regenbogenfamilien ab, für sie gilt einzig: Mutter, Vater, Kinder.
- 3 Mit dem Kampfbegriff der Frühsexualisierung hetzt die AfD gegen Aufklärung an Schulen: Kinder würden zur Homosexualität gedrängt. Dabei kommt die Gefahr aus der anderen Richtung: Die Forschung zeigt, dass LGBTQ+-Jugendliche sehr viel häufiger unter Depressionen und Suizidgedanken leiden. Ihnen hilft Aufklärung über sexuelle Vielfalt, Akzeptanz und Sichtbarkeit. Für alle Kinder und Jugendlichen gilt: Aufklärung ist der beste Schutz gegen sexuellen Missbrauch.
- 4 Die Hetze gegen queere Menschen zeigt Wirkung: Die Zahl der Straftaten gegen LGBTQ+-Personen steigt massiv. Von Beleidigung über Bedrohung bis hin zu Gewalttaten: Fast 1.800 Straftaten wurden 2023 gezählt, ein Anstieg von 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.
- 5 Die bunten Paraden des Christopher-Street-Days werden immer häufiger zur Zielscheibe von Neonazis. Queere Menschen müssen um ihre Sicherheit fürchten, vor allem in Kleinstädten. Wo die AfD stark ist, sind die Gegenproteste besonders heftig.
- 6 Die AfD versucht, die Menschen gegeneinander auszuspielen: Sie setzt sich als »Schutzmacht« für Schwule und Lesben in Szene, weil sie gegen den Islam zu Felde zieht. In Wirklichkeit geht es ihr darum, unsere Gesellschaft zu spalten, Hass und Hetz zu verbreiten.

- 1 deutsch.medscape.com/artikellansicht/4913927?form=fpf
- 2 bmi.bund.de/SharedDocs/pressemittelungen/DE/2024/12/lagebildlgbtqiplus.html
- 3 tagesschau.de/faktenfinder/kontext/stolzmonat-csd-100.html

schlecht für die Sicherheit

Weil es nicht bei bösen Worten bleibt

- 1 Die AfD tut so, als wären Menschen mit Migrationsgeschichte per se gefährlich und kriminell. Vor einigen Jahren stellte die AfD im Saarland eine Anfrage nach den häufigsten Vornamen der Täter bei Messerattacken. Die Antwort: Michael, Daniel und Andreas.
- 2 Deutschland ist ein sicheres Land. Trotzdem schürt die AfD mit übertriebenen Bedrohungsbildern gezielt Ängste. Die Hetze führt dazu, dass sich viele Menschen auf unseren Straßen nicht mehr sicher fühlen.
- 3 Mit ihrer Sprache schafft die AfD einen Nährboden für Gewalt. Rechtsextrem motivierte Straftaten steigen massiv. Insgesamt zählte der Verfassungsschutz 2024 fast 38.000 rechtsextremistische Straftaten, ein Anstieg von knapp 50 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Darunter fast 1.300 Gewalttaten, wie Körperverletzungen, Brandanschläge und versuchte Tötungen. Im Schnitt drei bis vier pro Tag!
- 4 Seit 1990 wurden 221 Menschen in Deutschland aus rechtsextremen Motiven getötet.
- 5 Die AfD befeuert Gewalt. Der AfD-Spitzenpolitiker Björn Höcke erklärt in seinem Buch, dass ein »großangelegtes Remigrationsprojekt« notwendig sein werde. Dabei werde man »nicht um eine Politik der »wohltemperierten Grausamkeit« herumkommen. Das heißt, dass sich menschliche Härten und unschöne Szenen nicht immer vermeiden lassen werden.«
- 6 Am Abend, bevor der Attentäter aus Hanau aus purem Rassismus willkürlich zehn junge Menschen ermordete, hat er ein Video mit einer Rede von Björn Höcke geschaut.

- 1 welt.de/politik/deutschland/article191024189/Messer-attacken-Die-AfD-erfragt-Vornamen-der-Angreifer.html
- 2 mdr.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/krimina-litae-statistik-sicherheit-grenzkontrollen-migration-100.html
- 3 verfassungsschutz.de/DE/home/home_node.html
- 4 amadeu-antonio-stiftung.de/rassismus/todesopfer-rechter-gewalt/
- 5 deutschlandfunk.de/afd-und-der-verfassungsschutz-unter-beobachtung-100.html
- 6 tagesschau.de/kommentar/hanau-justiz-verbrechen-100.html

schlecht für uns alle

Schluss mit der Spaltung

- 1 Es braucht keinen Militärputsch, um die Demokratie abzuschaffen. Sie bröckelt langsam. Auch Adolf Hitler kam nicht durch einen gewaltsamen Umsturz an die Macht, sondern durch einen regulären Regierungswechsel. Danach zerschlugen die Nazis gewaltsam die Gewerkschaften und verboten alle demokratischen Parteien.
- 2 Die AfD arbeitet mit einer radikalen Freund-Feind-Logik: Menschen werden nicht als politische Gegner, sondern als »Feinde« markiert. Diese Denkweise rechts-extremer Ideologien richtet sich gegen die Grundidee einer pluralistischen Demokratie.
- 3 Wir müssen uns fragen: In was für einer Gesellschaft wollen wir leben? Gehören alle dazu? Reichen wir Menschen die Hand? Oder jagen wir sie davon und grenzen sie aus?
- 4 Wenn die AfD gegen Geflüchtete hetzt, ist das erst der Anfang. Uns muss klar sein: Wenn die Menschenwürde nichts mehr zählt, kann jede*r von uns als nächstes ins Visier geraten. Weil wir anders leben, anders lieben, anders aussehen oder für andere Werte eintreten.
- 5 Die Forderungen der AfD sind nicht nur menschenverachtend, sondern würden uns alle ins Elend stürzen. Ihre Strategie zielt darauf ab, dass es mit unserem Land bergab geht. »Je schlechter es Deutschland geht, desto besser für die AfD«, sagte der damalige AfD-Pressesprecher Christian Lüth vor einigen Jahren.
- 6 Wir sagen: Schluss mit der Spaltung! In unser aller Interesse.

- 4 zeit.de/politik/deutschland/2020-09/christian-lueth-afd-alexander-gauland-menschenfeindlichkeit-migration



Warum die AfD nicht nur eine ganz schlechte Alternative ist, sondern richtig gefährlich – für uns alle

Warum die AfD nicht nur eine ganz schlechte Alternative ist, sondern richtig gefährlich – für uns alle

schlecht für Beschäftigte

Partei für Reiche

- 1 Faire Löhne, sichere Arbeit, bezahlbare Wohnungen, gute Bildung für alle? Nicht mit der AfD. Im Gegenteil. Von den Plänen der AfD profitieren vor allem: Reiche! Wer sonst hat etwas davon, wenn die Vermögensteuer verhindert – und der Spitzensteuersatz abgeschafft wird?
- 2 Die AfD will zudem die Erbschaftssteuer komplett streichen, und die Schenkungssteuer gleich mit. Darüber können sich alle freuen, die richtig viel Geld erben. Die große Mehrheit der Gesellschaft hat davon überhaupt nichts, außer Nachteile. Wer als Ehepartner*in bis zu eine halbe Million Euro erbt, muss dank der Freibeträge auch bisher keine Steuern darauf zahlen. Das gilt auch für Immobilien, wenn Ehepersonen oder Kinder selbst darin wohnen.
- 3 Leistung belohnen? Von wegen. Die AfD will Reichtum belohnen. Die allermeisten Menschen besitzen kein Vermögen, sondern arbeiten hart für ihr Geld. Wieso sollen sie darauf viele Steuern und Abgaben zahlen – und all jene, die nichts dafür tun, erben Millionen oder Milliarden völlig steuerfrei? Das ist unfair!
- 4 Die riesigen Steuergeschenke für Reiche haben zwangsläufig zur Folge, dass der gesamten Gesellschaft viel Geld flöten geht. Die Pläne der AfD würden den Staat über 180 Milliarden Euro pro Jahr kosten, hat das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung ausgerechnet. Die Rechnung zahlen wir alle.
- 5 Am Ende fehlen Mittel für Schulen, Kitas, Nahverkehr und Krankenhäuser. Zumal die AfD vehement die Schuldenbremse verteidigt, so dass klamme Kommunen keine neuen Kredite aufnehmen könnten, um in das Gemeinwesen zu investieren.

1 Antrag 20/5611 der AfD-Fraktion im Bundestag gegen Vermögensteuer oder Vermögensabgabe, 02/23
2 Antrag 20/6388 der AfD-Fraktion im Bundestag, 04/23
3 iwkoeln.de/fileadmin/user_upload/Studien/Gutachten/PDF/2025/IW-Gutachten_2025-Vielfalt-ist-Zukunft.pdf

schlecht für Beschäftigte

Für die Interessen der Konzerne

- 1 Die Beschäftigten haben noch nie etwas geschenkt bekommen: Höhere Löhne fallen nicht vom Himmel, sondern müssen erkämpft werden – mit den Gewerkschaften. Nur zusammen sind wir stark. Dafür ist völlig egal, welche Herkunft, Hautfarbe, Religion oder sexuelle Orientierung jemand hat.
- 2 Die AfD steht auf der anderen Seite, will die Interessen der Konzerne und Superreichen stärken. Doch auch Vertreter*innen der Unternehmen warnen davor, dass die AfD die Wirtschaft in eine Krise stürzen würde, siehe #schlecht für die Wirtschaft.
- 3 Der Fraktionsgeschäftsführer der AfD in Brandenburg, Erik Lehnert, erklärte offen, was die restriktive Migrationspolitik seiner Partei für die Beschäftigten bedeuten würde: »Ihr werdet in Zukunft länger arbeiten müssen und weniger Urlaub machen.«
- 4 Die AfD will die Gewerkschaften aus den Betrieben drängen und das Streikrecht einschränken.
- 5 Öffentliche Aufträge nur an Unternehmen vergeben, die faire Löhne nach Tarifvertrag bezahlen? Die AfD ist strikt dagegen.
- 6 Während der Coronapandemie wehrte sich die AfD gegen eine Sonderprämie für Beschäftigte in systemrelevanten Berufen, wie Krankenhäusern, Kitas, Supermärkten oder Pflegeheimen.
- 7 Die AfD tönt, dass sie ein höheres Rentenalter ablehnt. Doch eine abschlagsfreie Rente soll es erst nach 45 Beitragsjahren geben. Für viele Beschäftigte würden die Pläne eine massive Rentenkürzung bedeuten. Die volle Rente bekommen sie erst, wenn sie die Zeit zusammen haben, egal, wie alt sie dann sind.

1 dgb.de/gerechtigkeit/demokratie/afd-der-feind-der-beschaeftigten/
2 dgb.de/gerechtigkeit/demokratie/afd-der-feind-der-beschaeftigten/
3 afdbundestag.de/regelaltersgrenze-von-67-jahren-sichern-und-abschlagsfreie-rente-nach-45-arbeitsjahre-einfuehren/
4 afdbundestag.de/marc-bernhard-die-mietpreisbremse-muss-komplett-abgeschafft-werden/

schlecht für Menschen mit wenig Einkommen

Wer wenig verdient, zahlt drauf.

- 1 Fürs Wahlprogramm der AfD gilt: Je höher das Einkommen desto höher die Entlastung. Menschen mit geringem Einkommen zahlen drauf. Berechnungen des Leibniz-Instituts für Europäische Wirtschaftsforschung zufolge hätte eine Familie mit zwei Kindern und rund 3.000 Euro brutto pro Monat im Jahr unterm Strich 440 Euro weniger. Bei einem Verdienst von 15.000 Euro pro Monat hätte die Familie nach den Plänen der AfD am Jahresende hingegen über 19.000 Euro mehr auf dem Konto.
- 2 Die AfD lehnt die Erhöhung des Mindestlohns ab.
- 3 Für Saisonkräfte aus dem Ausland, die zum Beispiel bei der Ernte helfen, soll der Mindestlohn gar nicht gelten. Ein Nachteil für alle Beschäftigten: Dadurch würden die Löhne insgesamt nach unten gedrückt.
- 4 Mit geringem Einkommen eine bezahlbare Wohnung finden? Ist jetzt schon schwer. Mit der AfD noch mehr: Die Partei will den sozialen Wohnungsbau stoppen, stemmt sich gegen Mietpreisbremse und Mieten-deckel.

1 zew.de/presse/pressearchiv/wen-die-parteien-entlasten-wuerden
2 dgb.de/gerechtigkeit/demokratie/afd-der-feind-der-beschaeftigten/ und bundestag.de/presse/hilf-kurzmxxelxdungen-1108624
3 afdbundestag.de/marc-bernhard-die-mietpreisbremse-muss-komplett-abgeschafft-werden/

schlecht für Erwerbslose

Wer seinen Job verliert, ist arm dran.

- 1 Viele müssen um ihre Arbeitsplätze fürchten. Umso mehr, wenn die AfD ans Ruder kommt. Ihre Politik würde die Wirtschaft in eine tiefe Krise stürzen, siehe #schlecht für die Wirtschaft. Mit den Gewerkschaften haben wir erkämpft, dass wir gegen soziale Risiken wie Arbeitslosigkeit abgesichert sind. Doch die AfD will den Druck auf Erwerbslose erhöhen, härtere Sanktionen einführen – und Leistungen stark kürzen.
- 2 Erst nach 15 Jahren voll im Job soll Anspruch auf ein Jahr Arbeitslosengeld bestehen – nicht wie aktuell nach zwei Jahren im Berufsleben.
- 3 Wer Bürgergeld bezieht, aber theoretisch arbeiten kann, soll nach sechs Monaten zu gemeinnütziger Arbeit zwangsverpflichtet werden. »Arbeitspflicht statt Müßiggang«, nennt das die AfD. Andernfalls gibt es statt Geld nur noch Sachleistungen oder die Leistungen werden komplett gestrichen.
- 4 Für Menschen ohne deutschen Pass soll der Bezug von Bürgergeld generell erschwert und auf ein einziges Jahr beschränkt werden – egal, wie lange sie gearbeitet und Beiträge gezahlt haben.
- 5 Wo der Staat sparen soll? »Bei Arbeit und Sozialem«, sagte die AfD-Fraktionsvorsitzende Alice Weidel im Bundestag.

1 www.n-tv.de/politik/AfD-will-Arbeitslose-finanziell-drastisch-schlechter-stellen-article25479083.html
2 afdbundestag.de/arbeitspflicht-statt-muessiggang-im-buergergeld/
3 zeit.de/politik/deutschland/2024-04/afd-gewerkschaften-arbeitnehmer-betriebsrat/seite-2

schlecht für die Wirtschaft

Führt in die Katastrophe

- 1 Bei den Plänen der AfD schlagen Finanzleute reihenweise Alarm: »Die Wirtschaftspolitik der AfD führt in die Katastrophe«, warnt zum Beispiel der Präsident des arbeitgebernahen Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), Marcel Fratzscher.
- 2 Sogar die Präsidentin des Verbands der Automobilindustrie, Hildegard Müller, warnt, dass die Ideen der AfD einen massiven Wohlstandsverlust bedeuten würden. Die Partei sei innovationsfeindlich, etwa bei Elektromobilität oder erneuerbaren Energien. »Wer den Klimawandel leugnet und Zukunft nicht als Chance versteht, besiegelt den langfristigen wirtschaftlichen Abstieg.«
- 3 Bereits jetzt ist fast jede vierte Person in Deutschland älter als 65 Jahre. Um die Zahl der Arbeitskräfte zu halten, braucht es Schätzungen zufolge 1,5 Millionen Zuwanderer*innen – pro Jahr. Zum Vergleich: Im Jahr 2024 stellten rund 250.000 Personen einen Asylantrag, ein Rückgang von 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.
- 4 Die AfD fordert, dass Deutschland zur D-Mark zurückkehrt und womöglich aus der EU austritt. Dadurch würden 2,5 Millionen Arbeitsplätze wegfallen, schätzt das Institut der deutschen Wirtschaft.
- 5 Fast jede fünfte Pflegekraft kommt aus dem Ausland. Für alle Berufe gilt: Menschen aus aller Welt halten den Laden am Laufen. Die Hetze der AfD führt dazu, dass sich viele nicht mehr willkommen – und nicht mehr sicher fühlen. Doch ohne sie würde alles zusammenbrechen.

1 diw.de/de/diw_01.c.937675.de/nachrichten/die_wirtschaftspolitik_der_afd_fuehrt_in_die_katastrophe.html
2 zeit.de/news/2025-02/18/wirtschaftsvertreter-warnen-vor-afd-plaenen
3 de.statista.com/themen/172/senioren/ und tagesschau.de/wirtschaft/wirtschaftsweise-schnitzer-zuwanderung-fachkraefte-100.html
4 bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2025/250109-asylzahlen-dezember-und-gesamtjahr-2024-meier-afdschadet-dem-wirtschaftsstandort-deutschland.html
5 iwkoeln.de/presse/pressemitteilungen/knut-bergmann-matthias-dier
6 aerzteblatt.de/news/fast-jede-funfte-pflegekraft-stammt-aus-dem-ausland

schlecht für Menschen mit Behinderungen

Inklusion? Nicht mit der AfD.

- 1 Die AfD will, dass Förderschulen wieder zur Regel werden. Dabei tut sie so, als wären getrennte Schulen die beste Lösung für alle. Tatsächlich geht es ihr darum, auf Kosten von Menschen mit Behinderungen zu sparen. Und sie setzt auf Elitenbildung und Ausgrenzung.
- 2 Der Ansatz der AfD ist teilweise menschenverachtend. AfD-Spitzenpolitiker Björn Höcke bezeichnete Inklusion als einen »Irrweg«, als »Belastungsfaktor«, von dem das Bildungssystem befreit werden müsse.
- 3 Wer gehört dazu? Und wer nicht? Im Nationalsozialismus haben wir erlebt, wie es enden kann, wenn Menschen in unterschiedliche Wertigkeiten eingeteilt werden. Menschen mit Behinderungen und Krankheiten wurden systematisch ermordet.
- 4 Im Grundgesetz steht: Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden. Inklusion ist ein Menschenrecht. Auch wenn sich die AfD zuletzt aus taktischen Gründen in ihrer Wortwahl etwas mäßigt, steht fest, dass für Menschen mit Behinderungen viel auf dem Spiel steht. Mehr noch, für unsere gesamte Gesellschaft.

1 verdi.de/gesundheits-soziales-bildung/menschenverachtend
2 ndr.de/nachrichten/niedersachsen/Was-bedeutet-die-AfD-Politik-fuer-Menschen-mit-Behinderungen, afd3152.html

schlecht für Frieden

Von wegen Frieden. Es geht um Aufrüstung.

- 1 Die AfD setzt sich gerne als Friedenspartei in Szene, mit einer Friedenstaube als Plakativmotiv, steht aber für Militarismus pur. Sie fordert massive Aufrüstung.
- 2 »Als rechte Partei wollen wir eine Bundeswehr, die bis an die Zähne bewaffnet ist. Und dafür brauchen wir Soldaten, die wissen, wofür sie kämpfen und sterben sollen«, so der verteidigungspolitische Sprecher der AfD-Fraktion, Rüdiger Lucassen.
- 3 AfD-Politiker fordern Atomwaffen für Deutschland.
- 4 Was sagt die AfD zu Auslandseinsätzen der Bundeswehr? Ja, aber nur wenn sie »eindeutig und ausschließlich« nationale Interessen verfolgen.
- 5 Die AfD lehnt die Europäische Union in ihrer jetzigen Form ab und setzt auf Nationalismus.
- 6 Deutschland soll zu einer neuen militärischen Großmacht in der Welt aufgebaut werden. Dahinter steckt nicht der Wunsch nach Völkerverständigung, sondern ein rassistisches, nationalistisches Weltbild. Wir wissen nur zu gut, wohin deutsche Großmachtfantasien führen können. Sicher nicht zu Frieden in der Welt. Unsere Lehre aus der Geschichte: Nie wieder!

2 nd-aktuell.de/artikel/1194950.militaer-und-extreme-rechte-afd-fuer-aufruestung-sterben-nur-fuer-deutsche-interessen.html
3 spiegel.de/politik/deutschland/afd-politiker-fordern-atomwaffen-fuer-deutschland-a-764a4fc0-48ac-49b5-a5e5-5241bbdbef46
4 afdbundestag.de/arbeitskreise/verteidigung/

schlecht für Migrant*innen

AfD wirft Menschenwürde über Bord.

- 1 Die AfD beschwört bedrohliche Bilder herauf, warnt vor »Flüchtlingsflut« oder »Flüchtlingswelle«. Damit einher geht das Gefühl einer Gefahr, vor der man sich in Sicherheit bringen müsse. Wenn wir den Blick dafür verlieren, dass es sich um Menschen in Not handelt und ihre Rechte nichts mehr zählen, wird es gefährlich. In einer Demokratie sind die Rechte von Minderheiten nicht verhandelbar. Die Angriffe der AfD treffen daher nicht nur die Geflüchteten, sondern greifen das Fundament unsere Verfassung an.
- 2 Immer wieder kommt an die Öffentlichkeit, dass AfD-Anhänger vor Gewalt nicht zurückschrecken. So wurde bekannt, dass Stefan Keuter, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der AfD, per WhatsApp ein Foto verschickte, darauf ein Stahlhelmsoldat am Maschinengewehr, mit der Aufschrift: »Das schnellste deutsche Asylverfahren, lehnt bis zu 1.400 Anträge in der Minute ab!« Anderes Beispiel: Der frühere Sprecher der AfD-Fraktion, Christian Lüth, erklärte Berichten zufolge: »Wir können die [Migranten] nachher immer noch alle erschießen. Das ist überhaupt kein Thema. Oder vergasen, oder wie du willst.«
- 3 Die AfD will Menschen im ganz großen Stil abschieben. Für die Zwangsausweisung von Millionen Menschen benutzt sie gerne den harmloser klingenden Begriff der »Remigration«. Die Deportationspläne knüpfen an die völkische Ideologie der extremen Rechten an. Die Enthüllungen über das Geheimtreffen in Potsdam zeigen, dass auch Menschen mit deutschem Pass nicht sicher sind. Aus Deutschland vertrieben werden sollen demnach: Asylbewerber, Ausländer mit Bleiberecht und »nicht assimilierte Staatsbürger«.

1 institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/Analyse_Studie_Analyse_Rassistische_und_rechtsextrême_Positionierungen_im_Dienste_des_Staates.pdf
2 zeit.de/politik/deutschland/2020-09/christian-lueuth-afd-alexander-gauland-menschenfeindlichkeit-migration
3 br.de/nachrichten/deutschland-welt/remigration-was-ist-damit-gemeint-und-was-noch,UZkPlw2